

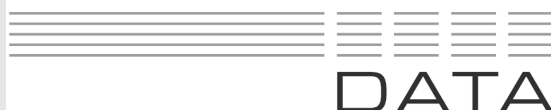
AUGIAS®

Newsletter

Heft 1
2006

- ≡ Editorial: 15 Jahre AUGIAS-Data
- ≡ Neu: Das Anwender-Forum im Internet
- ≡ AUGIAS-Archiv 8: Versionsvergleich
- ≡ AUGIAS.Net wird erweitert
- ≡ Tipps und Tricks
- ≡ Releasehinweise
- ≡ Schulungstermine

AUGIAS®



DATA

≡ Editorial: 15 Jahre AUGIAS-Data

Ein kurzer, persönlicher Rückblick auf eine ganz andere Zeit.

An Jubiläumsterminen ist es üblich, sich mit der eigenen Geschichte zu befassen, sonst macht ein Jubiläum keinen Sinn. Jede Organisation hat ihren eigenen Zeithorizont. Für die einen sind fünfzehn Jahre ein Wimpernschlag, für die Computerbranche hingegen gehört man damit bereits zu den Urgesteinen.

Was hatten wir damals im Sinn, Ende der Achtziger, als die ersten sogenannten »IBM-Kompatiblen« erschwinglich wurden? Worin lag der Reiz an dem, was erst zehn Jahre später verniedlichend als »Computerei« bezeichnet wurde? Für mich begann das Faszinosum mit der Möglichkeit, Absätze zu verschieben, ohne dass man alle Fußnoten neu durchnummerieren und die ganzen nachfolgenden Seiten neu tippen musste. Ein Jahr zuvor, 1986, war ich allerdings noch fest davon überzeugt, dass Computer zwar schnelle Rechenknechte, aber untaugliche Schreiberlinge seien und es auch auf absehbare Zeit bleiben würden. Das war eine derjenigen Prognosen, die eher ausnahmsweise zutrafen, denn gerade über die Textverarbeitung haben dann auch die meisten Archivare den Einstieg in die EDV gefunden.

Als Gerhard Auer 1987 beim Arbeitskreis für Regionalgeschichte im Freiburger Alemannischen Institut sein »Nixas-Archiv« an einem tragbaren Nixdorf-Computer vorstellte, der so groß war wie ein mittlerer Reisekoffer und doppelt so schwer, gerieten alle ins Schwärmen. Auch von diesen Disketten, auf die schon sage und schreibe 1,2 Megabyte passten. Nach einer kurzen Hochrechnung stellten wir fest, dass darauf sicherlich mehrere große Archive Platz finden würden, mindestens. Dagegen waren die über 400 Dateien, WordPerfect-Makros, die das eigentliche Programm darstellten, völlig zu vernachlässigen. 1990, während meiner ersten Münsteraner Schulung, passten diese großen, dünnen Disketten schon nicht mehr in die neuen 3½-Zoll-Laufwerke, und es dauerte über drei Stunden, bis die vielen Mini-Dateien auf der kleinen Diskette landeten, die wir zur Installation (sie dauerte auch eine gute Stunde – pro Rechner!) benötigten. Während jener Schulung lernte ich übrigens erstmals u.a. Horst Conrad, Heinz Haider, Norbert Reimann, Rickmer Kießling und Rolf-Dietrich Müller kennen, denen ich als archivischer Novize viel zu verdanken habe.

Begeisterung und Faszination waren wohl die verbreiteten Grundstimmungen gegenüber der PC-Technik. Man musste sich abends auf Parties schon als katholischer Theologiestudent ausgeben, um einmal nicht mit dem neuen Thema und seiner Fachsprache konfrontiert zu werden. In Kiel gründete die unermüdliche Gabriele Stüber sogar einen Nixas-Fanclub. Enthusiasmus gab es auf der einen und Vorsicht, Skepsis oder gar Ignoranz auf der anderen Seite. In dieser Zeit überließen viele archivisch Verantwortliche aus Einsicht in ihre technische Kompetenz das Feld den meist Jüngeren, Neugierigen, Unerschrockenen. Man konnte sich durchaus bequem aus der Diskussion raushalten und seine Fotografen oder Schreibkräfte an die Front schicken, zumindest vorerst. Dabei kam die Walze, die uns heutzutage permanent mit Innovationen, neuen Techniken, Begriffen und Funktionen vor sich hertreibt, erst vergleichsweise gemächlich ins Rollen. Ende der Achtziger Jahre konnten beispielsweise ganze Programm-Module auf Spaziergängen im Schwarzwald konzipiert,

nachts geschrieben und am nächsten Tag getestet und für gut befunden werden. Was wir hatten an Werkzeugen und Gerätschaften, war überschaubar, fast einheitlich. Nämlich: DOS. Keine Maus, keine Service-Packs, Releases, Patches und diese ganzen späteren Windowsgeschichten, nein, ein Zwei-Sechsendachtziger mit 16 Megahertz (es wimmelte ja nur so vor Spezialbegriffen), nur die Tastatur und ihre bisweilen kryptischen Kürzel. [ALT]+[F] (neues Formular) und F7 (Exit) waren die häufigsten Befehle. Ein falscher Tastendruck an der richtigen Stelle genügte, und die ganze Feldstruktur des Eingabeformulars verrutschte aufgrund des fehlenden »Control-R«. So ist es nicht verwunderlich, dass eine Schulung alleine für Verzeichnung und Findbucherstellung fünf Tage in Anspruch nahm, wovon drei Tage nur für das Kennenlernen von PC und WordPerfect entfielen. Manche können sich vielleicht noch an den kurzen John-Steinbeck-Text erinnern, mit dem die Erstellung von Index und Inhaltsverzeichnis geübt wurde. Für Texte – und Findbücher waren damals noch Texte, keine Datensätze – ist die Tastatur das wesentliche Eingabeinstrument, nicht die Maus, folglich musste man im Programm keine Mausunterstützung anbieten. Bis Mitte der Neunziger Jahre konnte man an diesem Standpunkt problemlos festhalten, heutzutage ist die PC-Bedienung ohne Maus eher eine Tortur. Der Übergang von der Tastatur- zur Mausbedienung hat aber auch damit zu tun, dass es früher eher darum ging, Texte manuell einzugeben. Zur Steuerung genügte ein paar Tastenkürzel und die Pfeiltasten. Jetzt sind viele Bestände bereits verzeichnet oder warten darauf, per Konversion mit dem Scanner oder wie auch immer in den PC zu wandern.

Aus heutiger Sicht ist es schon erstaunlich, wie viel Geduld und stellenweise sogar Leidenschaft (Stichwort »kein Backup gemacht«) aufgebracht werden musste in Anbetracht der Unzulänglichkeiten von Mensch und Maschine. Die Fertigstellung eines Findbuches war ein großes Ereignis, selbst wenn bzw. weil die Erstellung desselben drei Tage und der Druck als solcher nochmals ebenso lange dauerte. »Daß bloß niemand am Wochenende den Strom ausstellt...«.

Nicht allein die Möglichkeiten der neuen Technik waren Anlass für eine gewisse Aufbruchstimmung, sondern natürlich vielmehr die Wiedervereinigung Deutschlands. In etlichen Begegnungen mit Archivarinnen und Archivaren der »Beitrittsländer« zeigte sich insbesondere im Bereich der Staatsarchive eine wesentlich größere Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit der EDV als im Westen. Isolde Scharf und Bärbel Förster beispielsweise gehörten diesbezüglich zu den engagiertesten Pionieren ihrer Zunft.

Wie die Entwicklung ab Mitte der Neunziger Jahre aussah, daran können sich viele noch gut erinnern, und für eine ausgewogene Rückschau darauf ist es zu früh, das gehen wir vielleicht in zehn Jahren an, wenn wir selbst zu denjenigen gehören, die nicht mehr bereit sind, sich an jeden neuen Zug zu hängen. Die Generation von Archivarinnen und Archivaren, die vor fünfzehn Jahren den digitalen Zug ins Rollen brachten und damit ihre Vorgänger nach und nach auf's technische Abstellgleis manövierten, ist jetzt langsam selbst an einem Punkt angekommen, an dem ihre Innovationsfreudigkeit ein Ende findet. So ist der Gang der Dinge, da schließt sich der Kreis.

Ihr
Karl-Theo Heil

Neu: Das Anwender-Forum im Internet

Damit Anwender untereinander und mit den Entwicklern online Erfahrungen, Informationen oder Meinungen zu Software und Dienstleistungen von AUGIAS-Data austauschen können, wird ab März 2006 ein eigenes Forum eröffnet.

Um das Forum zu erreichen, gehen Sie auf die Homepage von AUGIAS-Data (www.augias.de) und klicken Sie dort auf FORUM oder geben Sie im Browser direkt www.augias.de/forum ein.

The screenshot shows the AUGIAS-Data forum interface. At the top left is the AUGIAS-Data logo. To the right are navigation links: Suche, Mitglieder, Kalender, and Hilfe. Below the logo is a greeting: 'Hallo, Gast! (Anmelden — Registrieren)' and the current date and time: 'Es ist: 15.02.2006, 12:09'.

The main content is organized into several sections:

- Internes**: A table with columns 'Forum', 'Themen', 'Beiträge', and 'Letzter Beitrag'. It lists 'Boardregeln', 'F & A', and 'Ankündigungen'.
- Anwenderforen**: A table with columns 'Forum', 'Themen', 'Beiträge', and 'Letzter Beitrag'. It lists 'Fragen zu AUGIAS-Programmen' and 'Anregungen und Wünsche'.
- Fachgruppenforen**: A table with columns 'Forum', 'Themen', 'Beiträge', and 'Letzter Beitrag'. It lists 'Allgemeines'.
- Foren-Statistiken**: A section titled 'Wer ist online?' showing 1 active user. It also includes 'Foren-Statistiken' with details like 'Alle Mitglieder haben insgesamt 11 Beiträge in 6 Themen erstellt'.

At the bottom, there is a 'Schnell-Login' section with input fields for 'Benutzername' and a password field, and a 'Los' button. There are also status indicators for forum activity and a footer with links like 'Kontakt', 'AUGIAS', and 'RSS-Synchronisation'.

Für jedes unserer Programme ist ein eigenes Unter-Forum vorgesehen, an denen man sich als Leser oder Autor beteiligen kann. Außerdem finden Sie dort die Antworten auf häufig vorkommende Fragen an unseren Vertrieb bzw. Support.

Wir hoffen, dass dieses Forum ausgiebig genutzt wird für Fragen, Anregungen, Kritik und zum Informationsaustausch bezüglich allgemein-archivischer Themen.

≡ AUGIAS-Archiv 8: Versionsvergleich

Wodurch unterscheiden sich die drei Varianten von AUGIAS-Archiv 8 von einander? Die folgende Übersicht bringt Licht ins Dunkel.

Vor knapp einem Jahr ist AUGIAS-Archiv 7.4 durch die völlig neu programmierte Version 8 abgelöst worden. Um sowohl großen als auch kleineren Archiven gerecht zu werden, bieten wir das Programm in drei Größenordnungen an: Basis-, Gesamt- und XL-Paket. Anwender der 7.x-Version (Basis- oder Gesamtpaket) können problemlos auf das ihnen angemessene 8er-Paket umsteigen. Zu den Updatekosten erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot.

	Basispaket	Gesamtpaket	XL
Verzeichnung von Archivalien mit grafischer Bestandsverwaltung	✓	✓	✓
Editor für Verzeichnungsformulare	✓	✓	✓
Zu- und Abgangsübersicht	✓	✓	✓
Foto-Archiv mit Galerie	✓	✓	✓
Findmittel-Ausdruck mit Layout-Assistent	✓	✓	✓
Dokumenten-Management-Funktionen	✓	✓	✓
Import von Zwischenarchiv-Daten	✓	✓	✓
Online-Findbücher mit Internet-Assistent	✓	✓	✓
Import-Assistent für Access-, Excel-, CSV-, ODBC- und sonstige Tabellenformate	✓	✓	✓
XML-Export für Kalliope-2-Server	✓	✓	✓
SQL-Datenbank (MSDE, MS SQL Server oder Oracle 9i bzw. 10g)	✓	✓	✓
Benutzerverwaltung (Übersicht der Archivbenutzer)		✓	✓
Online-Benutzeranmeldung		✓	✓
Bestellfunktionen für Archivalien		✓	✓
Benutzerstatistik		✓	✓
Magazinverwaltung: grafische Darstellung von Gebäuden, Räumen, Regalen, Fächern, Kartons usw.			✓
Magazinaufbau mit Hilfe von Mustervorlagen			✓
Erstellung von Wege-optimierten Aushebungslisten			✓

≡ AUGIAS.Net wird erweitert

Mittlerweile greifen über 14.000 Besucher monatlich auf unseren Archiv-Informationssdienst zurück. Grund genug, ihn gut zu pflegen und seine Inhalte noch übersichtlicher und benutzerfreundlicher zu gestalten.



Zu Beginn des Jahres führten Claudia Franz und Claudia Vogt für AUGIAS-Data eine Umfrage unter den Besuchern von AUGIAS.Net durch. Das zentrale Ergebnis: Es besteht ein sehr großes Interesse vor allem an den Nachrichten dieses Portals, gefolgt von Stellenmarkt und Kalender. In der Diskussion um die zukünftige Gestaltung der Seiten konnten technische Betreuer und Redaktion die Umfrageergebnisse direkt einfließen lassen. Welche Änderungen sich die »Pflege-Kommission« von AUGIAS.Net (Dr. Jens Murken, Christian Haps, Claudia Franz und Karl-Theo Heil) vorgenommen hat, entnehmen Sie der folgenden Übersicht. Sollten Sie weitere Vorschläge dazu haben, würden wir uns über einen entsprechenden Hinweis freuen.

≡ Übersichtlichere Navigation

Die bisherige Menüleiste auf der linken Seite wird horizontal unter die Kopfzeile gezogen. Den dadurch gewonnenen Platz füllen wir mit einer Kurzform der Kalendarntabelle. Die News-Leiste rechts auf der Titelseite – eine der Hauptanlaufstellen der Seite – wird vergrößert, so dass noch mehr Nachrichten und Text zu sehen sein wird.

≡ Kommentare zu den Nachrichten

Jede Nachricht kann nun von den Lesern direkt und ohne Anmeldung kommentiert werden. Die Redaktion überprüft die Kommentare lediglich im Hinblick auf »halbamtliche« Stellungnahmen. Auf diese Weise ermöglichen wir einen intensiveren Austausch von Informationen und Meinungen.

≡ Donationen

AUGIAS.Net wird derzeit ausschließlich von AUGIAS-Data finanziert. Es handelt sich dabei um eine Dienstleistung, von der die archivische Öffentlichkeit in erheblichem Maße profitiert. Leser, die unsere Arbeit aktiv in Form von Spenden unterstützen wollen, erhalten nun ausführliche Hinweise, wie eine solche Form des Sponsorings gestaltet werden kann.

Tipps und Tricks

Eingabe von Sonderzeichen: Unicode-Verwendung in AUGIAS-Software

Immer wieder kommt es vor, dass Anwender versuchen, Sonderzeichen einzugeben, die über den »normalen« Tastatur-Zeichensatz hinausgehen. Welche Zeichen können mit welchen Programmen nun verwendet werden? Eine nicht triviale Frage, die davon abhängt, mit welcher Datenbank gearbeitet wird. Grundsätzlich gilt die Regel: Alle Anwender von Programmen, die mit Access programmiert worden sind und die eine Access-Datenbank verwenden, können im Prinzip den vollständigen Unicode-Zeichensatz, also alle von Windows unterstützten Zeichen eingeben und abspeichern.

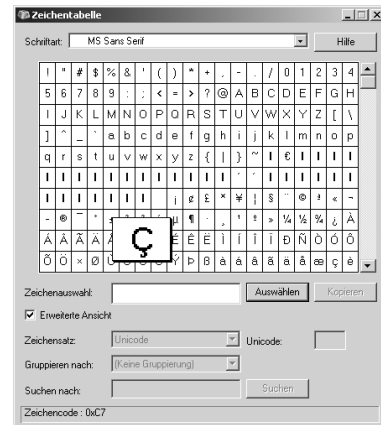
Anders verhält es sich bei unseren Programmen, die als Datenbank Oracle oder den MS SQL Server verwenden. Deren Tabellen sind standardmäßig (noch) nicht für Unicode eingestellt. Man könnte Oracle umstellen auf Unicode-Felder, allerdings verringert sich dadurch die Speicherkapazität der Textfelder mit 4.000 Zeichen um die Hälfte auf 2.000 Zeichen.

Eine weitere Einschränkung betrifft unsere mit Visual Basic programmierten Systeme, AUGIAS-Archiv 8 und AUGIAS-Museum 4: Bestimmte Steuerelemente (z.B. der Tektonikbaum) sind dort leider nicht in der Lage, spezielle Unicode-Zeichen darzustellen. Bei der nächsten Version wird diese Einschränkung aufgehoben sein. In der folgenden Tabelle finden Sie eine Übersicht der Zeichen, die unabhängig von den o.g. Einschränkungen grundsätzlich in allen AUGIAS-Datenbanken darstellbar sind.

"	©	·	Ä	Ñ	þ	ë	ø
\$	ª	¸	Å	Ò	ß	ì	ù
%	«	¸	Æ	Ó	à	í	ú
&	¬	°	Ç	Ô	á	î	û
'	®	»	È	Õ	â	ï	ü
(-	¼	É	Ö	ã	ð	ý
¢	°	½	Ê	×	ä	ñ	ÿ
£	±	¾	Ë	Ø	å	ò	
¤	²	¸	Ì	Ù	æ	ó	
¥	³	À	Í	Ú	ç	ô	
	'	Á	Î	Û	è	õ	
§	µ	Â	Ï	Ü	é	ö	
¨	¶	Ã	Ð	Ý	ê	÷	

Da sich die meisten der abgebildeten Zeichen nicht direkt über die Tastatur eingeben lassen, muss man einen anderen Weg beschreiten, und zwar den über die Zeichentabelle. Zu finden ist sie über START, PROGRAMME, ZUBEHÖR, SYSTEMPROGRAMME.

Wählen Sie zunächst die Schriftart »MS Sans Serif« aus. Alle Zeichen dieser Schriftart können Sie in AUGIAS-Programmen eingeben. Wenn Sie auf ein Zeichen doppelklicken, wird es in die Zeichenauswahl übernommen. Drückt man auf die Schaltfläche KOPIEREN, landet die Zeichenauswahl in der Zwischenablage und kann nun mit STRG+C in das betreffende Eingabefeld eingefügt werden.



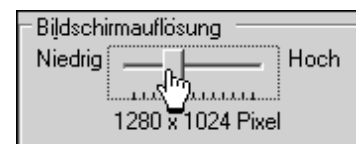
LCD-Displays: Optimale Auflösung einstellen

In vielen Behörden werden mittlerweile die betagten Röhrenmonitore durch LCD-Displays ersetzt. Nicht immer ist damit ein Fortschritt in der Bildqualität verbunden, da es häufig vorkommt, dass die von der Grafikkarte vorgesehene Bildschirmauflösung nicht dem Display entspricht. Im Gegensatz zu Röhrenmonitoren sind LCD-Display nämlich auf eine fest Bildschirmauflösung optimiert. Wird diese nicht von der Grafikkarte geliefert, versucht das Display durch Zusammenziehung oder Weglassen von Punkten das Bild aufzubauen (= »interpolieren«), was in der Regel zu einem verschwommenen, unscharfen Bild führt. Die für LCD-Bildschirme korrekten Auflösungen sind folgende:

15-Zoll	1024 x 768
15,4 Zoll (Notebooks mit 16:9 Breitbildformat)	1200 x 800
17 Zoll und 19 Zoll	1280 x 1024
20 und 21 Zoll	1600 x 1200

Wie überprüfen Sie, ob die Einstellung Ihres Displays stimmt?

1. Sehen Sie in der Typenbezeichnung bzw. Beschreibung des Displays nach, um welche Bildschirmgröße es sich handelt (am meisten verbreitet sind 17- und 19-Zoll-Monitore).
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste irgendwo in einen freien Bereich des Desktops (nicht auf Icons).
3. Wählen Sie EIGENSCHAFTEN und klicken dort auf das Register EINSTELLUNGEN.
4. Bewegen Sie bei Bedarf den Regler im Bereich BILDSCHIRMAUFLÖSUNG durch Schieben nach rechts oder links auf die Einstellung, die Ihrem LCD-Display entspricht (vgl. Tabelle).
5. Mit OK bestätigen Sie die neuen Einstellungen.



Es kann vorkommen, dass Ihnen die bisherigen Symbole nach der Änderung der Auflösung anfangs zu klein erscheinen. Es ergonomischer Sicht ist jedoch ein korrekt eingestellter Monitor mit kleinen Schriften auf Dauer wesentlich besser als ein unscharfes Bild mit großen Symbolen, bei dem die Augen permanent versuchen, die verschwommene Darstellung scharfzustellen.

Releasehinweise

Neue oder geänderte Funktionen der aktuellen AUGIAS-Programme

AUGIAS-Archiv 8 (ab Rel. 103)

Funktion	Fehlerbeschreibung	Rel	DB
Import/Export	Im Setup Formular besteht für MSDE Anwender nun die Möglichkeit, die Daten vollständig in eine Access-Datenbank zu transferieren bzw. ein Backup der Daten zu erzeugen.	103	MS SQL
Import	Fehler bei Abbruch der Import-Funktion behoben.	105	MS SQL
Verzeichnungsformular	Das Datumsformat (Tag, Monat, Jahr) des aktuellen Datensatzes wird für den nächsten neuen Datensatz übernommen und springt nicht mehr auf Jahr zurück	106	Alle
Lookup-Liste	In der Lookup-Liste wurde ein zusätzlicher Schalter eingefügt, der die Anpassung der Schrift an die Fenstergröße abschaltet. Die Spaltenbreiten und Schriftgrößen sind fest.	107	Alle
Galerie	Die Einträge im Feld »Legende« des Bildformulars erscheinen in der Galerie als Bildüberschrift	107	Alle
Stammdaten	Meldung verbessert, wenn in Stammdaten Standorte, Schadenstypen, Maßnahmen zuviel Text eingegeben wurde (>255 Zeichen).	107	Alle
Zugänge	In der Zugangsübersicht können über das Fernglas nicht nur Bestände, sondern auch Zugänge gesucht werden	108	Alle
Archivalien Lookup-Liste	Die Feldauswahl für die Spalten wurde um »Kontroll-Nr.« ergänzt	108	Alle
Import	Beim Import von Tektoniken aus BBV 7.4 wird die dort eingestellte manuelle Sortierung jetzt berücksichtigt.	108	Alle
Systematik kopieren	Sortiernummern werden beim Kopieren nun auch mitgenommen	108	Alle
Ausgaben	Vor dem Start von Word kommt ein Dialog, der nochmal die Anzahl der Datensätze aufführt und einen Abbruch der Ausgabe ermöglicht.	108	Alle
Archivierungssetup	Setup wurde für Installation auf englisch-sprachiges Windows geändert	108	Alle
erweiterte Recherche	UND-Recherche wurde überarbeitet	108	Alle
Verzeichnungsformular	Die Tastenkombination für das Kopieren eines Feldinhaltes wurde auf STRG+Doppelklick geändert. Bei Shift+Doppelklick wurde versehentlich der Feldinhalt überschrieben, wenn nur Doppelklick ausgeführt und irgendwo zuvor die Shifttaste benutzt wurde.	108	Alle
Verzeichnungsformular	Im Zoom-Fenster des Eingabeformulars kann nun über eine Word-Schaltfläche die Rechtschreibprüfung von Word aktiviert werden	108	Alle
Systematik	Das Beschreibungsfeld wird im Layout-Assistent nun ebenfalls ausgegeben	108	Alle
Systematik	Wenn man einen Datensatz ändert, wird nach dem Abspeichern desselben der gesamte Baum nun nicht mehr neu aufgebaut.	108	Alle
VE anlegen	In der Verzeichnungsmaske baut sich die Liste der Systematik bei der ersten Auswahl auf. Beim fortlaufenden Öffnen der Systematik wird immer die komplette Liste angezeigt.	108	MS SQL
Themenverwaltung	In der Archivalienübersicht des Themenformulars öffnet Doppelklick das Archivalienformular des entsprechenden Datensatzes.	108	Alle
Archivalienausgabe	Die Standorte der Archivalien wurden um das Feld Nummer ergänzt	108	Alle
Archivalienaus-	Hat eine Archivalie keinen Standort, wird der erste Standort des Bestandes	108	Alle

Funktion	Fehlerbeschreibung	Rel	DB
gabe	angezeigt.		
Benutzer	Funktion Benutzer-Löschen für Benutzerdienst wurde überarbeitet.	108	MS SQL
Ausgaben	Die Systematikgruppenbeschreibungen werden bei Obergruppen mit ausgegeben, auch wenn diesen keine Verzeichnungseinheiten zugeordnet sind	108	Alle
Backend	In der Oracle-Datenbank wurde ein »CLOB-Feld« eingebaut, um die Eingabe von Text jenseits der 4000 Zeichen zu ermöglichen. Es muss dafür die vorhandene Datenbank angepasst werden (Script starten). Es können nur Programm-Versionen ab Release 110 verwendet werden. Frühere Releases sprechen den neuen Feldtyp nicht an. Außerdem muss der OraOledb-Treiber verwendet werden.	110	Orac
Ausgaben	Fehler bei der Ausgabe der Schadensliste beseitigt	111	Orac
Magazinverwaltung	Einlagerung von VE mit Unterebenen ist nun optional auswählbar	111	Alle
Setup	Neues Setup, das nur eine einmalige Verbindung mit der Datenbank durch den Administrator erfordert. Der Benutzer braucht den Pfad zur Datenbank nicht mehr anzugeben	111	Alle
erweiterte Recherche	Wird in der Fundstellenübersicht das Feld Systematik 2 ausgewählt, erscheinen nun korrekte Einträge	111	Alle
erweiterte Recherche	Der Aufbau des Bestandsbaumes wurde beschleunigt	111	Alle
Themenverwaltung	Import von Benutzerdaten überarbeitet	115	MS SQL
zugeordnete Personen	Zuordnungsfunktion in Bestandsregie überarbeitet	115	MS SQL
Verzeichnungsformular	Es können in Felder des Typs Zahl nur noch Zahlen eingetragen werden. Andere Zeichen werden nicht akzeptiert.	115	Alle
Navigation	In der Navigation müssen die gewünschten Menüpunkte mit Doppelklick oder ENTER geöffnet werden.	115	Alle
Formulare	Die 'Nur Listeneinträge'-Option bei Kombi-Feld wird jetzt gespeichert.	116	Alle
Suche im Bestand	Das 'Suchen'-Formular der Suche im Bestandsbaum geht jetzt automatisch zu, wenn man den gefundenen Bestand öffnet.	116	Alle
Formulare	In der Formulargestaltung können nun eigene Tooltips (Hilfetexte) für die Felder definiert werden	116	Alle
Pin-Freigabe	Wird ein Thema gelöscht, wird auch die dazugehörige Pin entfernt.	116	Alle
Bestell-Liste	Nach dem Bestellvorgang springt das Programm nicht mehr auf Fundstellenübersicht zurück	116	Alle
Pin-Freigabe	Wenn man ein Thema angelegt und anschließend auf Pin-Freigabe klickt, wird das Thema sofort gesichert.	116	Alle
Bestandseingabe	Speichern im Feld ERSCHLIESSUNGSZUSTAND bei zu großem Feldinhalt überarbeitet	116	Alle
Bestandszugänge	Eingabe von Zugangseinzelposten ohne Zugänge nicht mehr möglich	116	Alle
erweiterte Recherche	Der oberste Knoten des Baumes kann nicht mehr versehentlich ausgewählt werden	117	Alle
Länder	Die im Programm vorgegebenen Länderkürzel wurden auf DIN EN 23166 umgestellt	117	Alle
Grafikeinbindung	Es können zusätzliche Grafikformate eingebunden werden. U.a. .gif (auch animierte), .png sowie .tif mit LZW-Kompression	118	Alle
Serienerstellung	Bei der Serienerstellung wird nach dem Betätigen der Schaltfläche 'Ausführen' nochmals gefragt, ob man diesen Vorgang mit den vorgegebenen Werten ausführen möchte	118	Alle
Suche in VE	Suche nach Ziffern im VE-Formular überarbeitet	119	MS SQL
Bestände	In den Bestandseigenschaften kann der Datensatz zusätzlich mit der Tastenkombination ALT+S gesichert werden	119	Alle
Ausgaben	Ausgabe von Nummerierungslücken (laufende Nummern) überarbeitet	119	Orac
Personen	Spaltenansicht Geburtsdatum jetzt ohne Uhrzeit	119	Orac

Funktion	Fehlerbeschreibung	Rel	DB
Import	Import eines einzelnen BBV 7.4-Bestandes beschleunigt	119	MS SQL
Magazinerstellung	Werden neue Regale eingefügt, aktualisiert sich die Anzeige in der Bau- mansicht sofort	120	Alle
Archivalienaus- gabe	In der Archivalienausgabe wird der Standort angezeigt	120	Orac
Findmitteleingabe	Beim neuem Findmittel werden vorherige Einträge automatisch gespeichert	120	Alle
Import aus 7.x	Der Import von Altdaten wurde komplett überarbeitet	121	Alle
erweiterte Recherche	Suchmöglichkeit über das Feld 'gesperrt bis' eingebaut	121	Alle
Benutzerantrag	Vorschauanzeige des Online-Benutzerantrags wird als Vollbild geöffnet	121	
Anwenderrechte	Anwender vom Typ 'Archivar' oder 'Archivmitarbeiter' können nun in den Bestandseigenschaften lesen, ohne Schreib- oder Eigentümerrechte auf den Bestand zu haben	122	Alle
Verzeichnungs- formular	Das Verzeichnungsformular kann zusätzlich mit der Tastenkombination ALT- X verlassen werden	122	Alle
Bestände	In den Bestandseigenschaften können die Lagerungsorte des Bestandes über eine Schaltfläche abgerufen werden	122	Alle
Rollendefinition	Die Definition der Rollenberechtigung (Lesen/Schreiben) wurde korrigiert	122	
Bestellungen	Die Spaltenbreiten und Zeilenhöhen bleiben konstant, auch wenn man die Liste verkleinert oder vergrößert. Die Schriftgröße passt sich nicht mehr der Skalierung an.	122	Alle
Fundstellenüber- sicht	Wechsel der Formulare in der Fundstellenanzeige wurde überarbeitet	122	MS SQL
Suchen/Ersetzen	Suchen/Ersetzen -Funktion: Einzelbestätigung überarbeitet	122	MS SQL
Setup	Setup für AA8-Basispaket überarbeitet	122	Alle
Archivalienaus- gabe	Ausdruck der Lookup-Liste durch Magaziner (alle Archivalien): Bericht über- arbeitet	122	Orac
Recherche	Blitzrecherche, Systematik offen, Markieren mit rechter Maustaste: Anzahl der Markierungen jetzt OK.	123	Alle
Lookup-Liste	Aktualisierung des VE-Formulars durch mehrfaches Doppelklicken in der Lookup-Liste funktioniert jetzt	123	Alle
Bestandsregie	Index bearbeiten: Speichern mit ALT+S	123	Alle
Indexübersicht	In der Indexübersicht können Einträge zusätzlich mit der Tastenkombination ALT+S gespeichert werden	123	Alle
Suche	Die Suche in Verzeichnungsformular kann mit STRG+F gestartet werden	123	Alle
Bestände	Ändern von Formularen für Bestände durch externe Mitarbeiter: Speicherfeh- ler korrigiert	123	Orac
erweiterte Recherche	Es kann nach leeren Feldern gesucht werden	123	Alle
Systematik	Systematiken lassen sich ausdrucken	123	Orac
Setup	Bestellzetteltext: Einträge bei Verlassen des Formulars werden gespeichert	123	Alle
Benutzerstamm- daten	Speichern-Funktion nach Einfügen einer Leerzeile (Enter) korrigiert	123	Alle
Archivalienaus- gabe	Wird ein Reponierungsdatum gelöscht, dann werden auch die Uhrzeiten ge- löscht.	123	MS SQL
Lagerverwaltung	Magazin/Muster: Detailformular wurde in der Größe angepasst	123	Alle
Benutzerantrag	Für den 'Online-Benutzerantrag' wurde das Adressfeld als weiteres Pflichtfeld eingerrichtet	123	Alle
Fundstellenüber- sicht	In der Galerie funktioniert die Slide-Show wieder	123	MS SQL
Magazinstellplätze des Bestandes	Magazinstellplätze des Bestandes anzeigen wurde überarbeitet	123	Orac
Lagerverwaltung	Die Nummernvorgaben für die Lagerorte können jetzt im Setup eingestellt werden	123	Alle

Funktion	Fehlerbeschreibung	Rel	DB
Anwender, Löschen	Löschen des Users SUP ist nun wieder möglich	123	MS SQL
Bildimport	Der Bildimport von über 1.000 Bildern am Stück wurde beschleunigt	123	MS SQL
Verzeichnungsformular	Das Blätternmenü im Bildfeld (rechte Maustaste) wurde um den Aufruf der Galerie ergänzt	124	Alle
Bestandsregie	Wenn man beim neuen Bestand das Formular, die Systematik oder den Thesaurus wechselt und dann ohne zu speichern in die Verzeichnung geht, 'verschwindet' der Bestand. Problem behoben.	124	MS SQL
Ausgaben	Die Schadensliste kann jetzt auch nach Suchbedingungen ausgegeben werden	124	Alle
Recherche	Das Abspeichern eines Datensatzes wird nicht mehr durch parallel durchgeführte Recherchen beeinflusst	124	Alle
Export/Import	Der Import von Indexbegriffen wurde beschleunigt.	125	Alle
Findbucherstellung	Beim Findbuch wurde als Vorwort immer automatisch das Feld 'Vorwort' ausgegeben. Es sind nun auch einige andere Felder der Bestandstabelle als Vorwort wählbar.	125	Alle
Bestandsübersicht drucken	Fehler beim Ausdruck behoben	125	Orac
Bestellzettel drucken	'Bestellzettel drucken' funktioniert	126	Orac
Setup	Neues Setup: Die Dateien des Layout-Assistenten werden in den Ordner [Programme]archiv8 geschrieben, unabhängig vom eigentlichen Installationspfad (.exe). Das muss so sein, da ein gemeinsamer Aufruf der AUGIAS.-DOT durch Word zu Fehlern führt.	126	Alle
Fundstellen, Details	Reihenfolge der Fundstellen in den Details entspricht nun der Reihenfolge in der Übersicht	127	Alle
Lookup-Liste	Vor dem Druck startet eine Druckvorschau wie in 7.4, bei der man den Druck auch in ein Datei-Format umleiten kann. Weiterhin ist ein Dialog zur Druckerauswahl eingefügt.	127	Alle
erweiterte Recherche	Oder-Verknüpfung korrigiert	127	MS SQL
Magazinerstellung	Vorgang bei großen Datenmengen beschleunigt	127	Alle
Lookup-Liste	Die Höhe der Zeilen wird für Alle Zeilen gleichzeitig angepasst. Die erste Spalte der Liste erscheint in Abhängigkeit vom Feld, in dem sich der Cursor befindet.	127	Alle

≡≡≡ AUGIAS-Zwischenarchiv 8.0

Akteneingabe	Provenienzkürzel können aus der Akteneingabe heraus ergänzt werden wie bei den Fristen	43	Alle
Ablieferungslisten	Liste wird nicht importiert. Es öffnet sich ein leeres Fenster ABL_Dat.txt. Lösung: Die Einstellung für Nummernvergabe stand auf »Manuell«	43	Access
Akteneingabe	Unter MS SQL Server werden bei der Fernglassuche jetzt auch die Einstellungen 'Anfang des Feldes' und 'Gesamter Feldinhalt' berücksichtigt.	36	MS SQL
Anwender, Löschen	Beim Löschen kam Meldung, dass dazugehörige Daten gelöscht werden, was nicht stimmte. Die Meldung wurde korrigiert.	43	Alle
Ablieferungslisten	Listen auf Neubewertung erweitert	43	Alle
Akteneingabe	Rechte Maustaste für Zoom statt Shift+F2	44	Alle
Lookup-Liste	Klickt man in LAUFZEIT VON oder LAUFZEIT BIS und öffnet dann die Lookup-Liste, wird das Datum nun konvertiert angezeigt	45	Alle
Akteneingabe	Fernglassuche mit der Option 'Aktuelles Feld' funktioniert im Feld ZWA-Nr. wieder	47	Access

☰ AUGIAS-Express 3

Handbuch	Handbuch-Aufruf mit F1 hinzugefügt	2	Alle
Systematik	Zuordnung von VE im Systematik-Formular korrigiert	2	Access
Ausdruck Findbuch	Umgang mit Sonderzeichen korrigiert	2	Alle

☰ AUGIAS-Archiv 7.4

Bilder anzeigen	Der interne Bildanzeiger wurde mit einer Schaltfläche »N« versehen, der gezoomte Bilder wieder auf die ursprüngliche Größe reduziert.	40	Alle
Formulargrößenanpassung	Korrekturen der Formulargrößenanpassung für 800x600er Bildschirme	39	Alle
Bilder anzeigen	Das Thumbnail wird auch dann angezeigt, wenn der Bildpfad nicht vorhanden ist.	40	Alle
Signaturvergabe	Wenn die Signaturvergabe gemacht wird, werden die Rechercheindex-Begriffe aus dem Enthältfeld nicht wieder neu erstellt. Lösung: Der Trigger AA_TRG_VE wird nicht ausgelöst, wenn das Feld VE_LNUM bearbeitet wird. Er muss direkt auf der Oracle-Datenbank eingeschaltet werden.	40	Orac

☰ AUGIAS-Museum 4.0

Ausgaben	Die Einträge in der Datei AUGIAS.INI (im Windows-Ordner) sind nicht korrekt. Die Datei löschen oder umbenennen. Die Datei wird von AUGIAS-Programmen neu angelegt, eventuell müssen bestimmte Einstellungen (Word-Version o.ä.) neu unter ORGANISATION SETUP neu vorgenommen werden.	14	MS SQL
VE einlagern	Man kann nun festlegen, ob bei der Einlagerung eines Objektes die untergeordneten Objekte automatisch mit ausgewählt werden oder nicht.	14	Alle
Objekteingabe	Löscht man das letzte Objekt einer Sammlung, springt das Programm nun auf das letzte vorhandene	16	MS SQL
Objektformular	Suche in LFD.Nr. korrigiert	16	MS SQL
Magazinverwaltung	Wenn Positionsnummern geändert werden und auf Speichern geklickt wird, ändert sich auch die Baumansicht des Magazins	16	MS SQL
Sammlungszugänge	Schalter 'Einzelposten' korrigiert	16	MS SQL
Anwender	Anwendertypen auf Museumssituation angepasst	21	Alle
Leihnahmen	Textfeld VEREINBARUNGEN mit Zeilenumbruch versehen.	25	Alle
Installation	Fehler beim Setup unter Windows 2000 behoben (scrrun.dll)	25	Alle
Ausstellungen	Meldung beim Vergessen von Pflichtfeldern korrigiert	28	Alle
Ausgaben Feldsummenbericht	Feldsummenbericht realisiert, der aus allen Zahlenfeldern eines zur Auswahl anbietet, das summiert wird.	29	Alle
Galerie	Klickt man in der Galerie auf ein Bild doppelt, öffnet sich der Grafikanzeiger mit dem angeklickten und nicht mehr mit dem ersten Bild in der Galerie	30	MS SQL
Leihgaben	Beim Ausdruck werden nicht mehr 2 Leih Scheine, sondern nur noch einer gedruckt	30	MS SQL
Indexübersicht	Löschen von Indexbegriffen: Anzeige der VNum aktualisiert sich nun sofort	30	MS SQL
Ausgaben	Etikettenerstellung korrigiert	32	Orac

Setup	Augias.dot im Setup ist jetzt eine zertifizierte Datei	32	Alle
Grafikeinbindung	Grafikimport in Sammlungsregie, Galerie, Doppelklicken auf Thumbnail bringt nun korrekte Anzeige	32	Alle
Thesaurus	Thesaurus-Formular -> Schalter DRUCKEN entfernt	32	MS SQL
Ausgaben	In der Feldbezeichnertabelle steht für das Feld M_52 'Bestandsname'. Ist in Sammlungsname geändert worden	32	Alle
Ausgaben	Ausstellungskatalog korrigiert	33	Orac
Leihgaben	Adresse des Leihnehmers wird nun korrekt an Layout-Assistent übergeben	33	Alle
Indizierung	Hat man mit STRG einen Unterbegriff übernommen und blättert zur nächsten VE, ohne das Formular zu schließen, kann nicht indiziert werden, weil STRG noch aktiv war. Problem behoben.	35	MS SQL
Thesaurus	In der Thesaurusdefinition sind die Felder SYNONYME, VERWANDTE BEGRIFFE und UNTERGEORDNETE DESKRIPTOREN nun wieder mehrzeilig	35	MS SQL
Leihgaben	Beim Verlassen der Leihgaben werden Einträge und Änderungen automatisch gespeichert	35	Alle
Systematik	Systematiken lassen sich ausdrucken	35	Alle
Recherche	Recherche und Speichern blockieren sich nicht mehr gegenseitig	35	Alle
Lookup-Liste	Die Lookup-Liste in der VE funktioniert scheinbar ohne Grund bei einigen Beständen nicht. Sie öffnet sich, bleibt aber leer. Problem behoben.	36	Alle

≡≡≡ AUGIAS-Fontanus 3.0

Lookup-Liste	Markier-Spalte vergrößert	4	Access
Ausgaben	Findbuch-artiger Ausdruck eines Projekts in Word mit Thema als Überschriften für Inhaltsverzeichnis und Registerbegriffen als Index am Ende	4	Access
Hilfe	Aufruf des Handbuch mit F1 aktiviert	4	Access
Ausgaben	Registerbegriffe werden nun auch an den Layout-Assistenten ausgegeben	4	Access
VE anlegen	ID wird nicht mehr in Seite/Blatt geschrieben	14	Access
Setup	Aufruf von Word korrigiert	16	Access
Neuer Datensatz	Man kann jetzt im Setup-Formular Felder ankreuzen, welche in neuem Datensatz übernommen werden	16	Access

≡≡≡ FINDBUCH.Net

Mehrsprachigkeit auf Benutzerebene

Der Benutzer kann nun selbständig zwischen verschiedenen Sprachen wählen.

Startseite, Hilfetexte und Impressum mehrsprachig

Im Administrationsbereich können jetzt für jede der sieben möglichen Sprachen ein eigener Startseitentext sowie Hilfetext und Impressum hinterlegt werden.

Sprachenliste konfigurierbar

Einzelne Sprachen können jetzt für den Benutzer vollständig gesperrt werden.

☰ Schulungstermine

Schulung/Fortbildung	Ort	Termin
AUGIAS-Biblio 7.0	Senden	01. – 02. März 2006
AUGIAS-Museum 4/M_Express4	Senden	14. – 15. März 2006
AUGIAS-Zwischenarchiv 8.0	Senden	21. – 22. März 2006
AUGIAS-Archiv 7.4	Senden	28. – 29. März 2006
AUGIAS-Express 3	Senden	04. – 05. April 2006
AUGIAS-Archiv 8 »Umsteiger-Schulung«	Senden	25. – 26. April 2006
AUGIAS-Archiv 8 Basis	Senden	09. – 10. Mai 2006
AUGIAS-Archiv 8 Benutzerverwaltung	Senden	11. Mai 2006
AUGIAS-Archiv 8 Magazinverwaltung	Senden	12. Mai 2006
AUGIAS-Archiv 7.4	Senden	16. – 17. Mai 2006
AUGIAS-Express 3	Senden	07. – 08. Juni 2006

Weitere Termine sind derzeit in Planung. Eine aktuelle Übersicht finden Sie unter www.augias.de/schulungen

Sollte keine für Sie passende Schulung oder Fortbildung angeboten werden, teilen Sie es uns bitte mit. Wir werden dann versuchen, mit Ihnen einen neuen Termin zu vereinbaren.

Schulungen in unserem Schulungszentrum in Senden-Bösensell bei Münster kosten pro Tag und Teilnehmer 150,00 €. Schulungen Vor-Ort in Deutschland kosten pro Tag und Teilnehmer 250,00 € und werden ab einer Mindestteilnehmerzahl von 4 Personen durchgeführt. Für Österreich und Schweiz berechnen wir pro Tag und Teilnehmer 300,00 €, die Mindestteilnehmerzahl beträgt ebenfalls 4 Personen. Bei Fragen zu Anreise und Unterbringung sind wir Ihnen gerne behilflich.

Im Preis für eine Schulung in unserem Hause sind enthalten:

- Abholdienst vom/zum Bahnhof Bösensell (bei Bedarf)
- Pausen-Getränke
- Mittagessen



Impressum

AUGIAS-Data
Im Südfeld 20
D-48308 Senden
FON +49 2536/341006
FAX +49 2536/341007
<http://www.augias.de>
info@augias.de

© AUGIAS-Data Senden 2006
AUGIAS® ist eingetragenes Warenzeichen
von Karl-Theo Heil, Senden

Der Newsletter wurde erstellt mit OpenOffice 2.0
und gesetzt aus der Futura/Eurostyle und Garamond